

ACP

WARUM RUGGED DEVICES
IN JEDES UNTERNEHMEN PASSEN

Rugged Devices



Mehr Belastbarkeit und Leistung für jedes Unternehmen.

ENTDECKEN SIE
ALLE VORTEILE
VON RUGGED
DEVICES.

INHALT

1. Der Arbeitsplatz im Wandel: Chancen und Herausforderungen

SEITE 3

6. Built-in Security: Die wichtigsten Sicherheitsfeatures.

SEITE 8

2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Rugged“?

SEITE 4

7. Built-in Support: Wie wir Sie rundum unterstützen.

SEITE 9

3. Rugged Devices - vom Nischen- produkt zum Leistungsträger

SEITE 5

8. Ein paar Gedanken zum Schluss.

SEITE 10

4. Wie Rugged Devices die Produktivität steigern.

SEITE 6

9. Überblick zu den Samsung Rugged Devices.

SEITE 11

5. Ein Gerät - viele Möglichkeiten.

SEITE 7

1. Der Arbeitsplatz im Wandel: Chancen und Herausforderungen

RUGGED DEVICES AM VORMARSCH

Einfach zu bedienen - schwer zu zerstören. Bei der Arbeit an vorderster Front benötigen Mitarbeitende Geräte, die allen Eventualitäten mitmachen. Aber nur zu oft erhalten sie Tablets und Smartphones, die den harten Arbeitsbedingungen nicht standhalten. Oder sie „helfen“ sich mit eigenen Endgeräten aus, was aber nicht nur zu Frustration, sondern auch zu Sicherheitsrisiken oder sogar Verstößen gegen die Unternehmensrichtlinien führt.

Gleichzeitig sind Unternehmen immer mehr auf mobile Mitarbeitende angewiesen. Vor Covid-19 gab es eine stetige Verlagerung der Arbeit ins Home-Office. Im Jahr 2015 arbeiteten 13 % der österreichischen Arbeitnehmer:innen gelegentlich von zu Hause aus. Vier Jahre später lag der Anteil bei 22 %³. Doch

während des ersten Lockdowns waren es plötzlich 58 % aller Mitarbeitenden⁴.

Noch wissen wir nicht, welche langfristigen Auswirkungen Covid-19 auf unsere Arbeitswelt haben wird. Aber wir wissen bereits jetzt, dass der Erfolg von Unternehmen stark an deren schnelle Anpassungsfähigkeit gekoppelt ist. Nicht nur die Management-Ebene hat gesehen, dass Remote Working gut funktioniert und sogar die Produktivität verbessern kann, sondern auch die Angestellten.

Vorteile für jedes Unternehmen

Die Zukunft wird also nicht weniger mobil sein. Vor diesem Hintergrund wird eine neue Generation von Rugged Devices auf den Markt gebracht, die das Gegenteil der verstaubten, dick gummierten „Blöcke“ der

Arbeiter:innen in Warnwesten sind. Der Bedarf für diese Art von Geräten wird weiter bestehen, aber die jüngsten Entwicklungen bei Bildschirmen und in der Verarbeitung zeigen, dass Smartphones und Tablets robust und schlank sein können.

Die offensichtliche Konsequenz daraus ist, dass Rugged Devices nicht mehr nur einer Handvoll Branchen vorbehalten sind, sondern ihre Vorteile in jedem Unternehmen genutzt werden können.

Quellen:

¹ Neil Robinson, "25% of Apple's iPhone screens are smashed — 5% totally unusable". September 2019

² Ibid

³ https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=66198&mimetype=application/pdf

⁴ <https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/at/Documents/presse/Deloitte-Flexible-Working-Studie-2020.pdf>

65 %

der Büroarbeitskräfte benutzen ein Smartphone, dessen Bildschirm oder Hülle beschädigt ist.¹ Rund 27 % leiden sogar unter dem täglichen Ärgernis eines zerbrochenen Displays².

2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Rugged“?

Der Begriff „Rugged“ (dt.: robust) bezeichnet oftmals Hüllen für Smartphones und Tablets, die die Ecken des Bildschirms zusätzlich schützen - beispielsweise durch eine dickere Gummierung. Hersteller wie Samsung fassen unter dieser Produktgruppe allerdings ganz andere Anforderungen, Designs und Lösungen zusammen.

„Rugged“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die betreffenden Geräte einer Reihe von Tests unterzogen wurden, um sicherzustellen, dass sie extremen Witterungsverhältnissen wie Hitze, Kälte, Höhe etc. standhalten.

Diese Tests gehen weit über die regulären Anforderungen an ein Verbrauchergerät hinaus, bei dem im besten Fall ein Schutz vor dem Eindringen von Wasser und Staub besteht.

Im Gegensatz dazu sind Rugged Devices für die Ewigkeit gebaut. Sie durchlaufen Härtetests gemäß der MIL-STD-810G Zertifizierung des US-Militärs.

Im Zuge dessen überleben sie Stürze aus Hüfthöhe auf Beton und werden extremen Bedingungen wie Salznebel, fallendem oder wehendem Staub, aber auch Schnee und Eis ausgesetzt. Sie werden unter Wasser getaucht und strömendem Regen und Tropfregen überlassen.

Zusätzlich müssen sie Vibrationen, ballistische Erschütterungen und Transittropfen überstehen. Und nicht zuletzt Temperaturen von -40°C bis +80°C sowie extreme Luftfeuchtigkeit.

Keine „Rugged“-Smartphone- oder Tablet-Hülle kann die Leistungsstärke eines Rugged Devices überbieten.

3. Rugged Devices: Vom Nischenprodukt zum Leistungsträger

Wird von Rugged Devices gesprochen, haben viele Konsument:innen das Bild eines blockhaften, schweren Gerätes vor Augen, das in eine dicke Gummiummantelung eingepackt ist. Spätestens mit dem Launch der Samsung Galaxy XCover Serie im Jahr 2020 hat der Hersteller mit diesen Vorstellungen gebrochen.

Obwohl die Devices aus robusten Materialien gebaut sind, sind sie dennoch verhältnismäßig dünn und leicht - und unterscheiden sich daher in ihrer Dimensionierung, aber auch in ihrer Funktionalität, nicht von den Consumer- und Flagship-Geräten.

> Schlank

Samsung Rugged Devices zeichnen sich durch eine schlanke Silhouette und geringes Gewicht aus.

> Robust

Trotz des schlanken Designs beinhalten sie alle Features und die Leistungsfähigkeit robuster Geräte.

Die neue Generation von Rugged Devices bietet dasselbe schlanke Design, das Mitarbeitende auch von ihren Privatgeräten gewöhnt sind - und die dazu passende Software. Zugleich gehen sie aber keine Kompromisse hinsichtlich ihrer robusten Grundelemente ein.

Auswechselbare Batterien sind nur ein Beispiel dafür. Als ständige Begleiter der Mitarbeitenden müssen sie schließlich auch den ganzen Arbeitstag von Nutzen sein. Anstatt das Device an ein Ladegerät - und Mitarbeitende an ihre Schreibtische - zu binden, können die User:innen einfach die Batterie tauschen und sofort weiterarbeiten. Wenn die Batterien geladen werden müssen, fungiert das Rugged Device darüber hinaus auch als Ladesystem, ähnlich einem Drop-in System.

Rugged Devices müssen aber auch an ihre Umgebung angepasst sein. Ob im Nebel, Regen oder in einem Orkan - in bestimmten Situationen können die User:innen ihre Handschuhe nicht ausziehen. Sie benötigen daher ein Gerät, das auch dann reagiert, wenn die Bildschirmoberfläche mit Handschuhen oder mit nassen Fingern bedient wird.

Die Beispiele zeigen, dass sich die Initialkosten für Rugged Smartphones und Tablets im Laufe der Zeit um ein Vielfaches amortisieren.

4. Wie Rugged Devices die Produktivität steigern

PERFORMANT,
LEISTUNGSSTARK
UND SICHER

Für Unternehmen, die Rugged Devices einsetzen, steht eines klar im Vordergrund: sie lösen damit zentrale Herausforderungen im Arbeitsalltag und verbessern gleichzeitig die Produktivität ihrer Mitarbeitenden sowie die Zufriedenheit ihrer Kunden.

Führende globale Lieferunternehmen statten ihre Niederlassungen flächendeckend mit Rugged Devices aus. Die Lagerarbeitende verwenden die Geräte beispielsweise, um mehrere Kartons gleichzeitig zu scannen. So können die Fahrer:innen so rasch wie möglich zu den Kunden fahren. Wenn sich eine Adresse nach dem Druck des Etiketts ändert, gibt es einfache Lösungen: integrierte Augmented Reality-Tools, wie das kostenpflichtige Scandit, zeigen den Fahrer:innen die neue Adresse direkt auf dem Bildschirm an.

Aber es gibt noch weitere Vorteile: Aktualisierungen in Echtzeit für Abholungen und Zustellungen bedeuten, dass diese Unternehmen genau wissen, wo sich welches Paket gerade befindet. Zugleich haben integrierte Scanner und effiziente Verwaltungstools die Gesamtbetriebskosten im Vergleich zur bislang eingesetzten Lösung signifikant reduziert.⁵

Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Unternehmen sich ständig erneuern und innovativ denken. Mit Unterstützung von Rugged Devices und speziellen Apps wird es dem Kunden möglich, ein Foto eines sicheren Ablageortes in Echtzeit zu senden. Und weil die Lieferant:innen ein leistungsfähiges Tablet verwenden, können sie ein Foto des abgelegten Pakets direkt als Bestätigung an den Kunden retour senden.

Ähnliches berichten auch Unternehmen, die immense Datenmengen verarbeiten müssen. Ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit besteht darin, diese Daten vor Ort zu sammeln. Dafür benötigen sie die passenden Tools, um die Daten zu erheben und zu managen. Das bedeutet wiederum den Bedarf an einer Verarbeitungsqualität, die jede Witterung übersteht und einer Akkulaufzeit, die den ganzen Tag hält. Diese Unternehmen entscheiden sich für Rugged Devices und entwickeln eigene Apps und digitale Prozesse, um ihre spezifischen Probleme zu lösen.



Wurden so vor nicht allzu langer Zeit die Daten noch vor Ort auf Papier gesammelt und im Büro manuell eingegeben, werden die Daten jetzt digital erhoben und live zurück ins Büro gestreamt.⁶

Aber auch Logistikunternehmen profitieren vom Einsatz von Rugged Devices und können damit eine Flexibilität bieten, die ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringt. Die Fahrer:innen sind oftmals mit Rugged Tablets ausgestattet. Um mit den Kunden zu kommunizieren, werden Fotos der gelieferten Güter aufgenommen und Unterschriften erfasst.

Mehr noch sind die Tablets aber auch ein integraler Bestandteil des Arbeitsablaufs im Büro. Die Mitarbeitenden benutzen sie um Meetingräume zu buchen und Überschneidungen zu vermeiden. Unterwegs können damit die globalen Währungskurse verfolgt werden, die massive Auswirkungen auf den Cashflow haben können. Das liefert wiederum dem Management-Team wertvolle Erkenntnisse. Ein klarer Überblick über die Vorgänge im Betrieb und über die Daten liefert mehr Kontrolle über die Finanzen. So wird der Cashflow genau überwacht, verschiedene Steuerinformationen oder Zeiterfassungsbögen erfasst und alles am Laufen gehalten.⁷

Die neue Generation der Rugged Devices bringt aber auch neue Tools in den Geschäftsalltag. Samsung arbeitet in Kooperation mit Microsoft an „Push-to-Talk“-Funktionen in den Geräten, von denen Satya Nadella, CEO von Microsoft, meint, dass diese den Mitarbeitenden an vorderster Front überall eine produktivere und sicherere Zusammenarbeit zur Verfügung stellt. Weitere Features wie „Hot Keys“, die mit benutzerdefinierten Aktionen verknüpft werden können, ermöglichen beispielsweise die Aktivierung eines Scanners, das Einschalten der Taschenlampe, das Starten der CRM App etc.⁸

Ziel dieser Tools ist es, den User:innen Zeit und Ärger zu sparen, da es nicht mehr nötig ist, durch Apps zu wischen oder über Menüs zu scrollen. Die Nutzenden müssen dafür nicht einmal auf ihren Bildschirm blicken.

Quellen:

5. [Marcus Hunter](#), head of IT at Hermes UK, May 2020

6. [Andrew Barker](#), director at Dalcour McLaren, "Improving Efficiencies and Transforming Operations", August 2019

7. [Kevin Stevens](#), chairman, CEO and founder of Woodland Group, "Improving Communication and Fuelling Productivity"

8. "Samsung introduces Galaxy XCover Pro: A Sleek, Durable and Enterprise-ready Smartphone Built for Business," January 2020

5. Ein Gerät - viele Möglichkeiten

Eine weitere Möglichkeit, um die Produktivität zu steigern, ist die Verwandlung des Rugged Devices in einen vollwertigen Barcode-Scanner, ein mPOS-Gerät, ein Walkie-Talkie oder eine Wärmebildkamera. Das ist kein Zaubertrick: Wählen Sie das richtige Gerät und verbinden Sie es mit einem der zahlreichen spezialisierten Zubehöerteile von Drittanbietern oder laden Sie die entsprechenden Apps oder Software herunter.

Rugged Devices bieten erstaunlich viele Möglichkeiten und sind, speziell in Verbindung mit der Fülle an Optionen, die das Rugged Ökosystem ausmachen, nahezu unaufhaltsam. Beispiele sind Barcode-Scan-Tools mit Pistolengriff Modulen. Diese ergonomischen und robusten Lösungen wurden speziell für den Schwerlastenbereich in Lagern oder Logistikumgebungen entwickelt.

Targus Hüllen bieten noch mehr Schutz für das Gerät und können nahtlos an kundenspezifische Module wie Warnwesten angebracht werden, ohne wertvolle Zeit mit dem Öffnen von Taschen oder Reißverschlüssen aufwenden zu müssen.

Für Ersthelfer hat eine Freisprecheinrichtung oberste Priorität. Mit einer speziellen, handschuhfreundlichen "Push-to-Talk"-Taste können die Mitarbeitenden ihr Device schnell in ein Walkie-Talkie umfunktionieren, mit einer Partner-Software und der Integration in Microsoft Teams.

Es gibt aber noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten für die neue Art der Rugged Devices, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, ihre Produktivität zu steigern und zugleich die IT-Ausgaben zu senken, indem beispielsweise der Bedarf an teuren Einweggeräten entfällt.

6. Built-in Security: Die wichtigsten Sicherheitsfeatures.

Drohende Bußgelder seitens der staatlichen Regulierung auf der einen Seite und steigende Angriffe durch Cyber-Kriminelle auf der anderen Seite: wie sich Unternehmen aus der Zange nehmen können.

Das Sicherheitsbewusstsein in Unternehmen aller Branchen und Größen ist in den letzten Jahren stark gestiegen und umfasst alle Bereiche der IT-Infrastruktur - auch die Rollouts mobiler Endgeräte.

Zu Recht, denn die Anzahl der Ransomware-Angriffe steigt weiter, während es jeder Person passieren kann, ein mobiles Endgerät einfach zu verlieren. Dagegen und gegen die vielen anderen Sicherheitsrisiken gibt es professionelle Systeme, die den nötigen Schutz bieten.

Doch die Geräte müssen nicht nur geschützt, sondern auch effizient verwaltet werden. Müssen die Mitarbeitenden einen ständigen Kampf um Konfigurationen und Anmeldungen austragen, werden Betriebssysteme oder Apps nicht automatisiert auf den neuesten Stand gebracht, steigen Frustration und Sicherheitsrisiken.

Mit Samsung Knox bietet der Hersteller eine umfangreiche Plattform, die sowohl die Verwaltung mehrerer Profile, eine zentrale Verwaltung - von der Konfiguration, über Enrollment, Management bis hin zur laufenden Wartung -, aber auch Ersatzgeräte-Management (Next Business Day) und Reparaturservice umfasst.

Samsung Knox ist aber auch eine in den Chipsatz der Rugged Devices integrierte Sicherheitslösung. Sie sorgt dafür, dass die Geräte vom Moment des Auspackens an sicher laufen.



Dementsprechend arbeitet Knox beispielsweise mit einem Finger-
print-Reader und Gesichtserkennung sowie einer Kombination aus
Firm- und Software zum aktiven Schutz vor Malware und anderen Sicher-
heitsbedrohungen.

Geht ein Gerät dennoch verloren, ermöglicht es Samsung Knox über die
zentrale Verwaltungskonsole das Gerät und alle darauf gespeicherten
Daten aus der Ferne zu löschen. Unternehmen, die ihre Daten in der Cloud
speichern, stellen zusätzlich sicher, dass im Verlustfall oder bei Diebstahl
keine Daten gefährdet sind oder verloren gehen.

7. Built-in Support: Wie wir Sie rund-um unterstützen.

Besondere Nutzungsbedingungen und eine längere Haltbarkeit benötigen Support, der sich den Anforderungen optimal anpasst.

Ein robustes Design trägt viel dazu bei, Ihre Bedürfnisse in einem herausfordernden Arbeitsalltag effizient zu meistern. Doch eine wichtige Komponente wird im Laufe der Lebenszeit des Gerätes ersetzt werden müssen: der Akku. Daher ist ein austauschbarer Akku beim Kauf eines Rugged Devices eine unerlässliche Voraussetzung.

Sie müssen sich aber auch sicher sein können, dass das Gerät während seiner gesamten Lebensdauer vor Bedrohungen geschützt ist. Das unterstreicht die Bedeutung eines stabilen Betriebssystems mit zentraler Kontrolle der Sicherheitsupdates und Wartungspatches, die vom IT-Team effizient koordinierbar sein müssen.

Samsung bietet dazu eine Reihe von Gerätegarantien, wie Firmware Updates, die volle vier Jahre des Produkt-Lifecycles abdecken, oder erweiterten Service Support für höchste Performanz. Das liefert auch den IT-Verantwortlichen eine zusätzliche Sicherheit, um langfristig in diese Geräte zu investieren.

Aber auch die Nähe zu lokalen Partnern wie ACP sorgt für ein umfassendes Netzwerk aus Support-Dienstleistungen, die die Unternehmen punktgenau dort unterstützen, wo sie diese benötigen. Und nicht zuletzt laufen alle Support Services unter einem Next-Business-Day Ersatzgeräte-Service.

8. Ein paar Gedanken zum Schluss.

Jedes Unternehmen steht vor besonderen Herausforderungen, aber die meisten haben dieselben Ziele: die Produktivität der Mitarbeitenden zu steigern, die Kundenzufriedenheit zu stellen und Probleme in Chancen zu verwandeln. Wenn diese Chancen auch einen Konkurrenzvorsprung verschaffen, haben wir unsere Mission erfüllt.

Die unterschiedlichen Herausforderungen, die in diesem Whitepaper behandelt wurden, zeigen, dass die richtigen Werkzeuge kombiniert mit der richtigen Infrastruktur die Basis liefern, um alle drei Ziele erreichen zu können.

Samsung bietet als einer der weltweit größten Hersteller von Smartphones im Rahmen der Rugged Devices Serie eine einzigartige Mischung aus benutzerfreundlichem Design, höchster Sicherheit, Langlebigkeit sowie effizienter Verwaltung.

In Verbindung mit lokalen Partnern wie ACP entsteht ein flexibles Netzwerk, das Unternehmen dabei unterstützt, die richtige Lösung

für ihre Bedürfnisse zu finden und genau die Geräte auszuwählen, die den individuellen Anforderungen gerecht werden.

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen der Samsung Rugged Devices, Samsung Knox und der Expertise der ACP Spezialist:innen, die Sie bei der Realisierung Ihrer Workplace Devices Projekte mit Know-how und Manpower unterstützen.



9. Samsung Rugged Devices - ein Überblick.

Elegantes und funktionales Design in starker Hülle. Accessories for Business, die Ihren Arbeitsalltag effizient vervollständigen. Arbeiten Sie noch produktiver und sicherer von überall und zu jeder Zeit.



Galaxy Tab Active5

- 8" LCD-Display
- 64 bit Octa-Core-Prozessor
- 13 MP Weitwinkelkamera
- 5.050 mAh Akku
- Dual-SIM mit eSIM + Nano-SIM
- Staub- und Wasserschutz nach IP68

ab **€ 13,04** pro Monat
(exkl. USt.)

Galaxy XCover7

- 6,6" LCD-Display
- 64 bit Octa-Core-Prozessor
- 50 MP Weitwinkelkamera
- 4.050 mAh Akku
- Dual-SIM mit eSIM + Nano-SIM
- Staub- und Wasserschutz nach IP68

ab **€ 8,53** pro Monat
(exkl. USt.)



9. ACP & Samsung – ein starkes Team

PROFITIEREN SIE
VON EINER LEISTUNGS-
FÄHIGEN PARTNERSCHAFT.

Verlassen Sie sich auf langjährige Expertise, gute Partnerschaften und höchste Fachkompetenz. ACP ist Ihr IT-Dienstleister und zertifizierter Samsung Partner. Egal ob klein oder groß, ob bewährt oder visionär: Wir machen „IT for innovators“.



50+
Standorte



1993
Gründungsjahr



+2.400
Mitarbeitende



IT-Dienstleister und
zertifizierter Partner

IT for innovators.

ACP